

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 239 (1966)

**Artikel:** Vom witzigen Hofkapellmeister  
**Autor:** Salis, Meta von  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-657630>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vom witzigen Hofkapellmeister

Von dem Wiener Hofkapellmeister und Konservatoriumsdirektor Joseph Hellmesberger gibt es eine Menge witziger Ausprüche.

Für den Liederkomponisten Heinrich Broch, der alle Welt anpumpfte, schlug er als Grabschrift vor: „Hier liegt Broch – wer borgt ihm noch?“

\*

In einer Erstaufführung sieht Hellmesberger einen Kritiker, der mit seinem Urteil immer zurückhält, bis er die Meinungen der andern gehört hat, und sagt: „Der gab' was drum, wenn er heut' schon wüßt', wie ihm morgen die Oper gefallen haben wird.“

\*

Die Posaunisten seiner Kapelle, die sich durch Mitwirkung bei Trauermusiken einen Nebenverdienst machen, nennt er die Hyänen des Orchesters – „weil sie sich von Leichen nähren“.

\*

Hellmesbergers ausgezeichnetener Cellist hieß Hummer. Einst spielte das Joachim-Quartett in Wien. Am Cello saß der etwas trockene Robert Hausmann. Hellmesberger urteilt: „Vortrefflich; aber wenn man an Hummer gewöhnt ist, will einem Hausmannskost nicht recht schmecken.“

\*

Zu dem Lustspieldichter Bauernfeld, der sich während eines Konzerts unterhielt und lachte, sagte Hellmesberger ärgerlich: „Warum lachen Sie, wenn ich spiele? Lache ich vielleicht in Ihren Lustspielen?“

\*

Vielleicht die hübscheste seiner kleinen Bosheiten ist die seinem Freunde Robert Fuchs gewidmete. Der hatte eine neue Serenade aufführen lassen, und Hellmesberger schüttelte ihm nachher die Hand mit den treuherzig überzeugten Worten: „Fuchs, die hast du ganz gestohlen!“

\*

Leute ohne Humor sind Wiesen ohne Blumen. Wie könnten sie anders als dürr sein?

Meta von Salis

## Gegen Leber- und Nieren-Störungen

Beginnen Sie sofort mit einer < Kur mit

### Warners Safe Cure

Seit über 50 Jahren bewährt, hergestellt aus Kräuter-Extrakten. Flasche Fr. 8.60. In Apotheken und Drogerien erhältlich oder direkt von Richter & Co., Kreuzlingen TG.

PD Dr. med F. Walthers

## NERVENKLINIK CHALET MARGARITA KEHRSATZ

Ruhiges Haus für Nerven- und Gemütskranke.  
Sämtliche modernen Behandlungsmethoden.

Leitender Arzt: **Dr. med. R. Pia**, Spezialarzt für Psychotherapie, Nerven- und Gemütskrankheiten  
F. M. H. Tel. (031) 54 31 66



## Gegen Bettnässen und bei schwacher Blase helfen Enuresan Tabletten

Neue Zusammensetzung noch bessere Wirkung für Kinder und Erwachsene 4.— Kur 9.— in Apotheken + Drogerien oder vom Hersteller Rebleuten Apotheke Gerechtigkeitsg. 53 Bern